

Presseinformation

40 Prozent mehr Auszubildende: 70 junge Talente starten bei Freudenberg

Weinheim, 1. September 2023. Die Zahl der Ausbildungsplätze bei der Freudenberg-Gruppe in Weinheim ist im Vergleich zum vergangenen Jahr um insgesamt 40 Prozent gestiegen. „70 junge Talente starten bei Freudenberg in die Ausbildung. Das bedeutet für unser Unternehmen am Standort eine Steigerung um 40 Prozent. Zugleich belegt es die gelebte Verantwortung, langfristig in die Zukunft junger Menschen zu investieren und dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken“, so Raúl González, Leiter des Bildungszentrums. „Wir bilden außerdem 45 Auszubildende für Verbundpartner aus.“ Heute beginnen insgesamt 115 junge Menschen ihre Ausbildung in einem modernen Bildungszentrum. Weltweit bildet die Freudenberg-Gruppe rund 500 junge Menschen in 15 Ländern für den Arbeitsmarkt der Zukunft aus.

„Freudenberg bietet eine Ausbildung in moderner Lernumgebung, die digitales Lernen und die Arbeit mit hoch technologischen Maschinen in fachübergreifenden Teams und einem internationalen Arbeitsumfeld beinhaltet“, so González weiter. Alle Ausbildungsbereiche im Bildungszentrum nutzen digitale Geräte wie zum Beispiel Touch-Monitore oder Tablets. Interaktives Lernen ermöglicht außerdem ein Bereich für freies Lernen. Die Auszubildenden und Studierenden arbeiten in berufsübergreifenden Teams, erstellen Lernlandkarten und lösen Aufgaben in Teamarbeit.

Pressekontakt

Martina Muschelknautz

Freudenberg & Co. KG

Tel. 06201 80-6627

Fax 06201 88-6627

martina.muschelknautz@freudenberg.com

www.freudenberg.de

„Bei den Bewerbungen beobachten wir seit mehreren Jahren einen deutlichen Rückgang von interessierten weiblichen Talenten, besonders im technischen und MINT-Bereich. Wir fordern junge Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.“
Zugleich steige aufgrund der Digitalisierung der Bedarf an IT-Fachkräften für die Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle, in der Fertigung und im Verkauf deutlich an. So bildet Freudenberg in Weinheim auch zusammen mit der DHBW-Wirtschaftsinformatiker und Informatiker sowie den Beruf Kaufmann/Kauffrau für IT-Systemmanagement aus.

Mehr Informationen rund um die Bewerbung

Freudenberg bietet drei der zehn beliebtesten Ausbildungsberufe an: Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in und Industriekaufmann/-frau. Insgesamt gibt es über 20 Ausbildungsmöglichkeiten: Es wird in 14 Ausbildungsberufen sowie in zehn dualen Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und IT zusammen mit der DHBW in Mannheim ausgebildet. Bewerbungen für das Jahr 2023 sind ab sofort auf der Freudenberg Ausbildungs-Homepage unter ausbildung.freudenberg.com möglich.

Über die Freudenberg-Gruppe

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Batterie und Brennstoffzelle, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie und medizintechnische Produkte.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der mehr als 170-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Jahr 2022 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe mehr als 51.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.freudenberg.com